

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung  
des Hauptausschusses  
am Dienstag, dem 26.04.2011, 19:00 Uhr,  
im Schlosssaal des Schlosses in Bad Bramstedt**

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anzahl der Besucherinnen/  
Besucher: 2 Besucher

Anwesend: Herr Behm  
Herr Helmcke  
Herr Maczeyzik (als Vertreter von Frau Mißfeldt)  
Herr Müller als Vorsitzender  
Herr Dr. Spies (als Vertreter von Herrn Hinck)  
Herr Strübing (als Vertreter von Frau Schönau-Sawade)  
Herr Weiß  
Herr Bürgermeister Kütbach

ferner anwesend: Herr Bredfeldt  
Herr Schadendorf (ab 19:55 Uhr)  
Herr Gemeindeführer Oje  
Frau Helmcke, Seniorenbeirat  
Frau Höch, Beauftragte für Menschen mit Behinderung

entschuldigt fehlt:

für die Verwaltung bzw. das Protokoll: Frau Rettmann

Herr Müller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Zusendung der Einladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Der für den nichtöffentlichen Teil vorgesehene Tagesordnungspunkt Grundstücksangelegenheiten kann entfallen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Müller aus Anlass des plötzlichen Todes von Herrn Krüger um eine Schweigeminute. Alle Anwesenden erheben sich im Gedenken an den Toten.

## **I. öffentlicher Teil**

### 01. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldungen

### 02. Bericht des Bürgermeisters

Nachfolgeregelung Herr Krüger

Herr Kütbach wird hierzu im nichtöffentlichen Teil erste Überlegungen vorstellen.

Die Kondolenzliste, die der Familie zugeleitet werden soll, liegt noch bis Ende des Monats im Foyer des Rathauses aus.

Drawsko Pomorskie

Die Reisegruppe der evangelischen Kirche ist zur Zeit in Drawsko.

Das Dramburger Heimattreffen wird in diesem Jahr wieder in Drawsko stattfinden.

Bildungs- und Teilhabepaket

Das Land Schleswig-Holstein hat bisher keine Verfahrensvorschriften zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets erstellt. Über die Kreise werden die Städte und Gemeinden um Mithilfe bei der Umsetzung gebeten. Bisher sind lediglich Ankündigungen erfolgt, dass die hierbei entstehenden Personalkosten erstattet werden.

Für die Bezieher von Arbeitslosengeld II wird das Jobcenter, Geschäftsstelle Kaltenkirchen, zuständig sein. Die Empfänger von Wohngeld, Sozialhilfe sowie Kindergeldzuschlag müssen ihre Anträge beim zuständigen Sozialamt stellen. Die Frist zur Antragstellung wurde bis zum 30.06.2011 verlängert.

Ein Merkblatt des Kreises Segeberg ist dem Protokoll beigelegt.

Seniorenbeirat

Die Neuwahl des Seniorenbeirates hat stattgefunden. Die Bestätigung der Wahl erfolgt im Juni durch die Stadtverordnetenversammlung.

Spendenaktion der Beauftragten für Menschen mit Behinderung

Durch Frau Höch wurde eine Spendenaktion ins Leben gerufen, bei der Spenden für den Einbau eines Aufzuges bzw. eines Treppenliftes im Schloss gesammelt werden.

### 3a. Mitgliedschaft im Weissen Ring

Herr Müller begrüßt Herrn Schürer, den Leiter der Außenstelle Kaltenkirchen, sowie seine Begleiterin Frau Park.

Herr Schürer erläutert die Tätigkeiten des Weissen Ringes und betont, dass die Arbeit des bundesweit tätigen gemeinnützigen Vereins größtenteils durch Ehrenamtliche erbracht wird. Besonders wichtig sind auch Mitgliedschaften von Städten und Gemeinden, die sich in ihrer Vorbildfunktion zu den Zielen des Weissen Ringes bekennen.

*Herr Kütbach schlägt den Beitritt der Stadt Bad Bramstedt zum Mindestbeitrag von 30,-- € als symbolische Geste vor. Der Hauptausschuss stimmt zu.*

**Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür, 1 Enthaltung**

### 3b. Freundes- und Förderkreis der Klinikum Bad Bramstedt GmbH

Die Satzung des Fördervereins liegt allen vor. Herr Kütbach betont, dass die Stadt nicht mehr Mitglied im Unterstützerverein zur Rheumaforschung ist.

Allgemein wird gesehen, dass die Stadt als Anteilseigner Mitglied im Freundes- und Förderkreis sein sollte.

*Der Hauptausschuss beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Bad Bramstedt im Freundes- und Förderkreis der Klinikum Bad Bramstedt GmbH mit einem Jahresbeitrag von 30,- €.*

**Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür, 1 Enthaltung**

### 4. Freiwillige zusätzliche Leistungen von Mitgliedern der Feuerwehr Bad Bramstedt

Herr Kütbach geht noch mal auf die Diskussionen in der letzten Sitzung ein. Sein Eindruck ist, dass auch weiterhin noch Fragen für einzelne Hauptausschussmitglieder offen sind. Er erläutert den von der Verwaltung aufgestellten Fragenkatalog. Eine Erweiterung der Fragen ist noch bis zum 29.04. möglich. Danach werden die Fragen durch die Verwaltung sowie den Gemeindeführer beantwortet, so dass eine Empfehlung für die Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung im Juni durch den Hauptausschuss erfolgen kann.

Herr Weiß bittet zusätzlich um Angabe, aus wieviel Hunden und wieviel Feuerwehrkameraden die Hundestaffel bestehen würde.

### 5. Entwurf des Rahmenvertrages über die Nutzung stadteigener Dächer für Photovoltaik-anlagen

Von Herrn Kütbach wird hierzu erläutert, dass der Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten eine Vermietung der Flächen empfohlen hat. Weitere Beratungen sollen in den Schulverbandsgremien am 11.05.2011 erfolgen.

Der vorgelegte Vertragsentwurf entspricht bis auf § 6 dem Vertrag der von der Gemeinde Henstedt-Ulzburg geschlossen wurde.

In § 6 werden 2 Alternativen für die Festsetzung des Nutzungsentgeltes vorgeschlagen. Beide Alternativen sind mit dem Vertragspartner Solar im Norden Verwaltungsgesellschaft mbH abgestimmt.

Herr Kütbach bittet um einen Beschluss des Hauptausschusses der ihn ermächtigt, den Vertrag ohne weitere Beratung unter Vorbehalt der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung abzuschließen. Er favorisiert die Variante der Prozentbeteiligung.

Der Ausschuss diskutiert die angebotenen Varianten. Insbesondere Herr Schadendorf favorisiert die Variante mit einer festen jährlichen Vergütung. So würde die Stadt kein unternehmerisches Risiko eingehen.

Herr Kütbach schlägt vor, die Beratungen in den Gremien des Schulverbandes abzuwarten. Bei entsprechender Zustimmung wird der Abschluss des Vertrages vorbereitet. Eine Entscheidung über die Grundlage des Nutzungsentgeltes kann dann im Juni erfolgen.

Der Hauptausschuss stimmt dieser Vorgehensweise zu.

#### 6. Vorschlag der Gilden-Stiftung zur Umgestaltung des Vorraumes des Schlosssaals

Durch Herrn Schadendorf wird der Vorschlag der Gildenstiftung erläutert. Bei dem vorgeschlagenen Bild handelt es sich um die Szene einer Seeschlacht auf der Koldinger Heide bei der König Christian IV durch Splitter eines Geschosses verletzt wird. Das Original des Bildes hängt im Museum Frederiksborg.

Der Bezug zum Schloss in Bad Bramstedt besteht darin, dass aus den Geschosssplintern Ohringe für Wiebke Kruse angefertigt wurden. Diese Ohringe werden als einziger nachweisbarer Nachlass aus dem persönlichen Besitz von Wiebke Kruse im Schloss Rosenberg in Dänemark ausgestellt.

Das Bild soll als Fotoleinwand in einer Größe von ca. 180x120 cm im Vorraum des Schlosses anstelle des Akido-Banners aufgehängt werden. Finanziert wird dies durch die Gildenstiftung. Der Bezug zum Schloss wird mit einer Plakette erläutert.

*Der Hauptausschuss stimmt dem Vorschlag der Gildenstiftung zu.*

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### 7. Verschiedenes

##### Rüstwagen Freiwillige Feuerwehr

Herr Kütbach spricht den zu veräußernden alten Rüstwagen der Freiwilligen Feuerwehr an. Es liegt derzeit ein Gebot über 3.000 € von einer Privatperson vor. Weiter hat das Deutsche Rote Kreuz Interesse an der Übernahme des Fahrzeugs bekundet.

Nach Auskunft des anwesenden DRK-Sprechers Herrn Böttger könnte das Fahrzeug als Transportfahrzeug für z.B. Notstromaggregate etc. eingesetzt werden. Da das Fahrzeug repariert werden muss, kann ein Kaufpreis erst angegeben werden, wenn die Reparaturkosten bekannt sind.

Der Hauptausschuss ist sich einig, dass das Fahrzeug, wie bereits beschlossen, an den Höchstbietenden veräußert wird.

##### Termine

Der Termin für den Hauptausschuss im Mai wird auf den 23.05. vorverlegt.

Der Termin am 28.06. wird erst um 20.00 Uhr beginnen.

Für die jährliche Sitzung bei der Feuerwehr ist der 25.10. vorgesehen.

## **II nichtöffentlicher Teil**

Nur für den internen Gebrauch

## 09. Verschiedenes

### Schulkostenbeiträge JFS

Herr Kütbach berichtet, dass im Streit mit dem Kreis Segeberg über den Anspruch auf Schulkostenbeiträge für die Nutzung der Jürgen-Fuhlendorf- Schule keine Einigung herbeigeführt werden konnte. Der Kreis wird daher die Stadt verklagen.

### Mitgliedschaft Schleswig-Holstein Netz AG

Bezüglich einer möglichen Mitgliedschaft besteht noch Beratungsbedarf. Hierzu soll Herr Palm vom Verband der kommunalen Unternehmen in den Gremien informieren.

### Kristallbäder AG

Die Kristallbäder AG ist weiterhin an einer Ansiedlung in Bad Bramstedt interessiert. Ein nächster Schritt konnte die Erstellung einer Expertise, natürlich kostenfrei für die Stadt, sein. Herr Kütbach bittet daher um zeitnahe Rückmeldung aus den Fraktionen.

Sowohl Herr Weiß als auch Herr Schadendorf weisen ausdrücklich darauf hin, dass für die Stadt kein finanzielles Risiko entstehen darf. Es sollten aber die für die Expertise nötigen Zahlen und Fakten zur Verfügung gestellt werden, um überhaupt über Geschäftsmodelle nachdenken zu können.

### Schülerbeförderung

Herr Weiß schlägt vor, dass der Verkauf der Fahrkarten für die Schülerbeförderung auch über Privatunternehmen oder das Tourismusbüro erfolgen kann. Der Verwaltungsaufwand sollte möglichst gering gehalten werden.

Herr Müller schließt die Sitzung und dankt für die Sitzungsteilnahme.

Gesehen:

(Burkhard Müller)  
Vorsitzender

(Hans-Jürgen Kütbach)  
Bürgermeister

(Marion Rettmann)  
Protokollführerin